

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>4907/2017</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Elektropoller in der Innenstadt</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat erteilt der Stadt den Auftrag zur Ausarbeitung der Planung von Elektropollern in der Innenstadt.

Die ausgearbeitete Planung ist anschließend erneut dem Stadtrat vorzulegen. |

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Ja</u></b>	<b><u>Nein</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>	<b><u>wie Vorlage</u></b>	<b><u>TOP</u></b>
<b><u>Haupt- und Finanzausschuss</u></b>					
<b><u>Stadtrat</u></b>					

**Sachverhalt:**

In der Vorlage 4420/2016 wurde das Thema „Aufstellung von elektronischen Pollern an der Marktstraße“ bereits in verschiedenen Gremien vorberaten, wurde jedoch aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht zum Abschluss gebracht.

Aufgrund der Meldungen in den Medien von Zwischenfällen mit Fahrzeugen in Fußgängerzonen in verschiedenen Städten wurde das Thema wieder aufgegriffen. Die Stadtverwaltung möchte daher das Thema Elektropoller vor dem Sicherheitsaspekt wieder aufgreifen und weiter planen.

In der Fußgängerzone besteht ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Dies kommt u.a. daher, dass die Poller oft von Unbefugten geöffnet oder sogar ganz entfernt werden, da sie mit einem handelsüblichen Dreikantschlüssel geöffnet werden können. Sobald die Poller nicht mehr stehen, fahren Lieferanten, Taxis, Handwerker, Kunden oder auch Privatpersonen außerhalb der Be- und Entladezeiten durch die Fußgängerzone. Darunter leidet das historische Flair sowie die Sicherheit der Fußgänger. Um hier die Merkmale einer Fußgängerzone wieder her zu stellen, schlägt die Verwaltung vor, an 5 Zugängen zur Fußgängerzone elektronische Poller zu installieren und die restlichen 7 Zugänge dauerhaft durch Poller mit Doppelschließsystem zu schließen.

Dazu sollen verschiedene Arten von Pollern (rein elektrische Poller, elektrisch-hydraulische Poller etc.) untersucht und im Anschluss dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden. Im Zuge dessen werden die Auswirkungen einer Umstellung auf die Anwohner und Rettungskräfte geprüft und mit einbezogen. |

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten der elektronischen Poller werden schätzungsweise mindestens 120.000 € betragen. Für den Fall der Umsetzung müssen diese noch im Haushalt 2018 nachgemeldet werden.

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

**Ja, die Fußgängerzone würde sicherer und ruhiger werden.**

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

**Nein**

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

**Nein.** |

**Anlagen:**

Keine. |